

# Verein der Freunde des Johannes-Turmair-Gymnasiums Straubing e.V

Im Vorwort des Jahresberichts 1980/81 berichtet der damalige Schulleiter OStD Simon Eckl, dass am 21.10.1980 ehemalige Schüler auf Anregung und mit mühevollen Vorarbeiten von StD a.D. Hans Fleischmann (2. Februar 1915 – 13. Februar 2003) den Verein der Freunde des Johannes-Turmair-Gymnasiums Straubing e.V. gegründet haben. Dies geschah vor dem Hintergrund des 350-jährigen Schuljubiläums (1631 – 1981).

Der Verein, der am 1.12.1980 in das Vereinsregister eingetragen wurde, stellt sich nach §2 seiner Satzung insbesondere folgende Aufgaben (Auszug aus der Satzung):

1. Das Johannes-Turmair-Gymnasium in Straubing in seinen Bildungs-, Erziehungs- und Unterrichtsaufgaben ideell und materiell zu unterstützen und zu fördern, sowie
2. die Verbundenheit der Mitglieder des Vereins untereinander und mit dem Johannes-Turmair-Gymnasium zur Verwirklichung des Vereinszwecks zu fördern und zu pflegen.

Mitglieder des Vereins können insbesondere ehemalige Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer des Johannes-Turmair-Gymnasiums, Eltern gegenwärtiger und ehemaliger Schüler, Lehrer und sonstige Bedienstete der Schule sowie volljährige Schüler, die gegenwärtig das Johannes-Turmair-Gymnasium besuchen, werden.

Der Mitgliedsbeitrag besteht in einem vom Mitglied selbst festgesetzten Spendenbeitrag, dessen Mindesthöhe gegenwärtig 25.- € jährlich beträgt (...).

Die Organe des Vereins sind:

1. Die alle drei Jahre – erstmals im Frühjahr 1982 – zusammentretende Mitgliederversammlung, in der die allgemeinen Richtlinien für die Führung des Vereins festgelegt werden..
2. Der den Verein nach außen vertretende Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden.
3. Der erweiterte Vorstand, der im Rahmen der von der Mitgliederversammlung aufgestellten Richtlinien die wesentlichen Angelegenheiten des Vereins besorgt. Er besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassensführer und dem jeweiligen Schulleiter des Johannes-Turmair-Gymnasiums.
4. Der die Kassenführung überprüfende Revisionsausschuss.

Auf Einladung von Herrn Fleischmann fanden sich am Dienstag, 21. Oktober 1980, folgende zehn Personen im Kleinen Konferenzzimmer des Johannes-Turmair-Gymnasiums, Stadtgraben 39, 8440 Straubing, ein:

Dr. L. Burger, Kaufmann und Wirtschaftsprüfer; S. Eckl, Oberstudiendirektor;

H. Fleischmann, Studiendirektor a.D.; Dr. F. Gerhaher, Bankdirektor; J. Hiebl,

Oberstudienrat; A. Huber, Oberstudienrat; H. Lang, Oberstudienrat; R. Müller,

Bankdirektor; V. Seiler, Richter am Amtsgericht; Dr. H. Wagner, Arzt

Beginn der Gründungsveranstaltung: 19.15 Uhr            Ende: 22.40 Uhr

Vorgeschlagen und bei Enthaltung des jeweiligen Bewerbers wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Dr. Viktor Seiler
2. Vorsitzender: Josef Hiebl

Schriftführer:        Alfons Huber

Kassenführer:        Dr. Franz Gerhafer

Revisoren:            Dr. Ludwig Burger, Rolf Müller

**Am 27. Mai 1982 fand die erste ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins im Nebenzimmer der Gaststätte „Straubinger Hof“, Ittlinger Str. 28, statt.**

Dabei wurden die bei der konstituierenden Sitzung gewählten Persönlichkeiten bestätigt bzw. gewählt.

Das Vereinsvermögen betrug zu diesem Zeitpunkt etwa 11500.—DM. Der Verein zählte nahezu 200 Mitglieder, bei denen es sich weitgehend um ehemalige Schüler handelte, die anlässlich des Schuljubiläums (1981) beigetreten sind.

Als Unterstützungs- und Förderungsmaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler bzw. die Schule sind vorgesehen:

- Anbieten von Kontakten zwischen der Schule und den verschiedenen akademischen Berufszweigen
- Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen des Vereins mit der Schule
- Zuschüsse für öffentliche Veranstaltungen der Schule oder der beiden Seminare
- Zuschüsse für Wettbewerbsveranstaltungen innerhalb der Schule
- Unterstützung und Auszeichnung einzelner Schüler und Schülergruppen, die zum Ansehen der Schule in besonderem Maße beitragen
- Förderung und Unterstützung der Verbundenheit der Mitglieder des Vereins untereinander und mit der Schule durch Veranstaltung von Schülertreffen im Benehmen mit der Schule und durch Versand des alljährlichen Jahresberichts

Die ideelle und materielle Unterstützung geschieht, ohne dass dabei in Bereiche eingegriffen wird, welche Staat und Stadt – als Schulträger – sowie dem Elternbeirat vorbehalten sind.

**Am 29. März 1984** hat der Verein zusammen mit der Schulleitung in der Aula der Schule die **Gedenkfeier zum 450. Todestag von Johannes-Turmair** veranstaltet, in deren Mittelpunkt der Festvortrag von Herrn Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus Dr. Eberhard Dünninger stand.

**Am 7. Juni 1984 fand die zweite ordentliche Mitgliederversammlung** im Musiksaal des JTG statt. Bei der Wahl der Vereinsorgane gab es keine personellen Veränderungen. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich auf 227.

Es wurde folgende Satzungsänderungen beschlossen:

1. Die ordentlichen Mitgliederversammlungen (mit Neuwahlen) werden zukünftig im dreijährigen Turnus stattfinden (§14Abs.1 Berufung der Versammlung).
2. §18 Nr.4 (Aufgaben der Mitgliederversammlung)
3. §19 Abs.5 S.1 (Der Vorstand i.S. des § 26 BGB)
4. §20 Abs.2 (Zusammensetzung des erweiterten Vorstands)
5. §21 (Berufung des erweiterten Vorstands)
6. §22 Abs.4 (Form der Berufung)
7. §26 Abs.3 S.1 (Der Schriftführer)
8. §27 Abs.2, Abs.5 S.1 (Der Kassenführer)
9. §28 Abs.3, Abs.8, Abs. 9 S.1 (Der Revisionsausschuss)

Seit dem 2. Januar 1985 hat der Verein auch ein **Ehrenmitglied:**

*StD a.D. Hans Fleischmann*

Er war derjenige, der den Verein initiiert hat. Seine Impulse haben den Verein in der Anfangsphase mitgeprägt. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Hans Fleischmann anlässlich seines 70. Geburtstages zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

**Am 16. März 1987** veranstaltete der Verein zusammen mit der Schule ein Festprogramm anlässlich des **200. Geburtstages von Joseph von Fraunhofer**, in dessen Mittelpunkt der interessante Festvortrag des Wissenschaftshistorikers **Dr. Hans-Peter Sang** stand.

**Am 2. Juni 1987 fand die dritte ordentliche Mitgliederversammlung** im Musiksaal des JTG statt. Auf die Dauer von drei Jahren wurden alle Persönlichkeiten der letzten Wahl wiedergewählt.

Das Vereinsvermögen betrug etwa 15000.—DM. Die Gesamtsumme der Zuwendungen, die seit der Gründung des Vereins an der Schule erfolgten, beläuft sich auf etwa 25000.—DM. Der Verein zählte 258 Mitglieder.

**Am 20. November 1987** hielt Dr. Johannes Prammer, Stadtarchäologe und Museumsleiter, einen Vortrag über „Neue Forschungen zum römischen Straubing“.

**Am 10. Oktober 1988** besuchte der Historiker **Dr. Marcus Junkelmann** die Schule. Er sprach in der Turnhalle über die Legionen des Augustus. Das Bestreben des Historikers ist es, das Interesse an der Geschichte des Altertums durch Rekonstruktionen und Experimente zu wecken. Er erschien in Bekleidung und Ausrüstung eines römischen Legionärs.

Im Schuljahr 1989/90 wurde aus dem Bestand der Landesgartenschau 1989 ein Mehrzweckhäuschen für den Arbeitskreis Schulgarten und die von der Schule übernommene Patenschaft Allachbach angeschafft (1500.—DM).

**Am 19. Juli 1990 fand die vierte ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl statt.**

Bei der Wahl gab es keine personellen Veränderungen. Auf die Dauer von drei Jahren wurden die bekannten Personen wiedergewählt.

Der Verein zählte nun 275 Mitglieder. Das Vereinsvermögen betrug etwa 30000.—DM.

Ein besonderes Anliegen des Vereins war stets die Unterstützung des „Tags der offenen Tür“, durch den – im Wettstreit mit den anderen Gymnasien der Stadt und des Landkreises – für das Johannes-Turmair-Gymnasium geworben werden sollte.

Insgesamt wurden der Schule einschließlich des Schuljahres 1990/91 fast 50000.-DM zugewendet. Davon entfiel ein Betrag von 15804,86 DM auf das Schuljahr 1990/91:

- Beschaffung einer Teichfolie für den Schulgarten
- 3 weitere Arbeitsplätze für das Photolabor
- Zuschuss für den Griechisch-Wettbewerb „Certamen Bavaricum 91“, dessen Festveranstaltung mit großem Programm am 1.März 1991 in der Aula des JTG stattfand.
- Beitrag zu den Druckkosten des Jahresberichts 89/90
- Bereitstellung eines Betrags für Archivzwecke der Schulbibliothek
- Zuschuss für die anlässlich des Tages der offenen Tür am 27.April 1991 von Archiv und Bibliothek der Schule ausgerichtete Ausstellung über Joseph Ludwig Graf Armansperg (1787-1853). Graf Armansperg, ein Schüler unseres Gymnasiums, war unter König Ludwig I. Innen-, Finanz- und Außenminister sowie schließlich unter König Otto von Griechenland, dem Sohn von Ludwig I., griechischer Erzkanzler.
- 5000.- DM in Form einer zweckgebundenen Rücklage für die von der Schule geplante Anschaffung einer Bühne
- Zuschuss an die 13. Klassen zum Erwerb von Abiturmützen, durch deren Tragen eine langjährige Tradition des Gymnasiums wieder gepflegt werden sollte, u.a.m.

Das gegenwärtige Vereinsvermögen betrug etwa 15000.-DM.

Am Ende des Schuljahres 1991/92 zählte man 290 Mitglieder. Das Vereinsvermögen betrug etwa 30000.-DM.

Davon wurde in diesem Schuljahr für die Fachschaft Musik ein leicht transportables digitales Piano angeschafft. Eine Kamera mit Wechselobjektiv für die Photogruppe, eine Videokamera zur Dokumentation von Schulereignissen, drei Tischgarnituren für den Schulgarten ergänzten die Ausgabenseite (u.a.m.)

**Am 21. Oktober 1990** konnte der Förderverein unserer Schule sein zehnjähriges Bestehen feiern.

**Im November 1992** hat sich der Verein- in enger Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat – energisch für die Erhaltung der Eigenständigkeit des Johannes-Turmair-Gymnasiums eingesetzt. Viele Solidaritätsbeiträge der Mitglieder in Wort, Schrift und Tat wurden in die Öffentlichkeit getragen. Insbesondere das Engagement und der persönliche Einsatz unseres Ehrenmitglieds Hans Fleischmann verdienten hohen Respekt und uneingeschränkte Anerkennung.

## **Am 19. Juli 1993 fand die fünfte ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl statt.**

Bei der Wahl der Vereinsorgane gab es nur eine wesentliche personelle Veränderung:

Neben Dr. Ludwig Burger wurde Leitender Rechtsdirektor Herbert Ettengruber zweiter Revisor.

Die Mitgliederversammlung hat die Änderung folgender Bestimmungen der Satzung beschlossen:

1. §11 (Streichung der Mitgliedschaft)
2. §12 Abs. 1 (Mitgliedsbeitrag)
3. §19 Abs. 4 (Der Vorstand i. S. des §26 BGB)
4. §25 Abs. 2 S. 2 (Aufgaben des erweiterten Vorstands)
5. §28 Abs. 6 (Der Revisionsausschuss)
6. §30 Abs. 2 (Schlussbestimmungen)

Neben den alljährlichen finanziellen Unterstützungen im Schuljahr 93/94 ( etwa 8000.-DM) wurden die Gesamtausgaben des Vereins seit Gründung mit fast 80000.-DM angegeben. Nach den Angaben des Schatzmeisters, Dr. F. Gerhaher, betrug das Vereinsvermögen (per 17.10.1994) 32.003,50 DM. Der Verein zählte 287 Mitglieder.

**Am 2. Januar 1995** konnte der Mentor des Vereins, **StD a.D. Hans Fleischmann**, seinen 80. Geburtstag feiern. Der erweiterte Vorstand gratulierte mit einer kleinen Serenade und einer „Laudatio“ des 1. Vorsitzenden Dr. V. Seiler.

Im Schuljahr 1995/96 unterstützte der Verein (312 Mitglieder) die Schule mit etwa 12500.-DM, so dass nun ein Betrag von über 100000.-DM zu Buche steht, der seit der Vereinsgründung der Schule zugute kam. Dabei war es immer das Ziel, das Johannes-Turmair-Gymnasium in seinen Bildungs-, Erziehungs- und Unterrichtsaufgaben ideell und materiell zu unterstützen und die Verbundenheit der Mitglieder untereinander und mit der Schule zu fördern und zu pflegen.

## **Die sechste ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen fand satzungsgemäß am 25. Juli 1996 im Musiksaal des JTG statt.**

In seiner Vorrede ließ der 1. Vorsitzende, Dr. V. Seiler, zunächst Johannes Turmair den Namenspatron der Schule und des Vereins „zu Wort kommen“, um sodann zur Realität der Gegenwart zurückzukehren (Anlage).

Nach mehr als 15-jähriger Vorstandstätigkeit haben sich Dr. Seiler und Dr. Gerhaher zurückgezogen.

Gewählt wurden:

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Gerhard Schmid, berufsmäßiger Stadtrat und Jurist   |
| 2. Vorsitzender: | Josef Hiebl, StD                                    |
| Schriftführer:   | Alfons Huber, StD                                   |
| Kassenführer:    | Josef Schmidhuber, Sparkassengeschäftsstellenleiter |

Revisoren: Dr. Ludwig Burger (Wirtschaftsprüfer) und Herbert Ettengruber  
(Leitender Rechtsdirektor, MdL)

Bei den getätigten Zuschüssen ragten in den zurückliegenden Schuljahren heraus:

- Kostenzuschuss für die Beschäftigung einer Angestellten zur Erfassung des Buchbestandes der Schulbibliothek auf EDV (ABM-Maßnahme)
- Zuschuss für Fahrten zum Deutschen Bundestag
- Unterstützung der Chorwochenende
- Schüleraustausch mit Frankreich und USA
- zwei Pauken für Orchester und Big Band
- Unterstützung des „Dies latinus“  
u.a.m.

**Am 23. Juni 1999 fand im Musiksaal des JTG die siebte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.**

Das Ergebnis der Wahl entsprach dem des Jahres 1996.

Die Mitgliederversammlung beschloss eine Änderung der Satzung in § 2 (Vereinszweck) und § 6 (Mitgliedschaft).

Das Vereinsvermögen betrug per 18.06. 1999 – bei 281 Mitgliedern - etwa 22.000.- DM.

Der Verein hat seit der Gründung einen Gesamtförderbetrag von ca. 170.000.- DM aufgebracht.

Der Vorsitzende, Gerhard Schmid, zeigte sich sehr erfreut, dass das Johannes-Turmair-Gymnasium als erstes Straubinger **Europagymnasium** ab dem Schuljahr 1999/2000 in der Tradition des Johannes Turmair-Aventinus stehe. Er dankte der Schulleiterin, Juliane Eigner, für ihren Einsatz. Auch wenn sich der Verein der Freunde mit seinen Leistungen nicht zu verstecken brauche, könne man doch auch als Förderverein aus den Traditionen anderer Völker lernen. Die Philanthropie des anglikanischen und amerikanischen Kulturkreises verkörpere eine Idee, die diesen Verein schon seit über 18 Jahren trage. Es sei dies die Idee des spirit of giving. Die Losung, be part of our community, können wir gerne annehmen.

Dem Antrag des 1. Vorsitzenden, den langjährigen ehemaligen Vorsitzenden, **Dr. Viktor Seiler**, zum **Ehrenmitglied** zu ernennen, wurde einstimmig stattgegeben.

Nach Darstellung der Verdienste Dr. Seilers um den Verein bedankte dieser sich und sicherte dem Freundeskreis weiterhin seine Unterstützung zu.

**Am 18. März 2002** feierte StD a.D. Josef Hiebl, der 2. Vorsitzende des Vereins, seinen 65. Geburtstag. Er zählt zu den sieben Mitgliedern, die am 21. Oktober 1980 den Verein der Freunde begründeten. Seit seiner Gymnasialzeit und dem Abitur im Jahre 1958 dem Johannes-Turmair-Gymnasium eng verbunden, blieb er auch nach seinem Theologiestudium Schule und Erziehung treu.

**Am 16. Mai 2002 fand die achte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.** Die Abstimmung per Handzeichen ergab ein identisches Ergebnis wie 1996 und 1999.

Interessant war der Bericht des Schatzmeisters Josef Schmidhuber:

Das Vereinsvermögen betrug zum 16.5.2002 7600,85 €. Seit seiner Gründung hat der Verein einen Gesamtförderbetrag von 205 480,49 DM aufgebracht. Die Mitgliederzahl lag bei 328.

Wegen der Währungsumstellung zum 1.1.2002 war die Umstellung des Mitgliedsbeitrags von Mark auf Euro notwendig. Der Vorschlag, die Vereinssatzung dahingehend zu ändern, dass der Mitgliederbeitrag auf 15 € und der Betrag für Schüler, Studenten und sonstige in der Ausbildung Befindliche auf 5 € festgesetzt wird, fand allgemeine Zustimmung. In §30 sollte diese Änderung (nach den bisherigen Änderungen vom 7.6.1984, 19.7.1993 (§11,12,19,25,28 und 30) und die Änderung vom 23.6.1999 (§2 und 6) angefügt werden.

**Am 13. Februar 2003** starb im Alter von 88 Jahren Hans Fleischmann, StD a.D. Er war Initiator, Gründungs- und Ehrenmitglied des Vereins. Sein Name und sein Wirken sind mit der Geschichte und Entwicklung des Vereins der Freunde aufs Engste verbunden.

Im Juni 2003 hatte der Verein 337 Mitglieder, ein Vereinsvermögen von etwa 9000.- €

**Am 12. November 2003** lud der Verein der Freunde zu einer Lesung des ostbayerischen Autors Harald Grill vor vielen Gästen und der gesamten Oberstufe des Johannes-Turmair-Gymnasiums ein.

**Die 9. Mitgliederversammlung mit Wahl der Vereinsorgane fand am 16. Juni 2005 statt.**

Der Vorsitzende, Gerhard Schmid, gratulierte der Schulleiterin, OStDin Juliane Eigner, dass das JTG als erstes Straubinger Europa-Gymnasium seinem Namenspatron Johannes Aventinus alle Ehre macht. Die weitere Entwicklung hat bewiesen, dass sich das JTG ausgezeichnet in der Straubinger Schullandschaft positioniert hat. Dies ist vor allem der Direktorin zuzurechnen und den an dieser Schule tätigen Pädagogen und Schülern. Dank zahlreicher Spenden konnten in den letzten Jahren Aktivitäten entwickelt und fortgeführt werden. Der Freundeskreis förderte unter anderem Schul- und Theaterfahrten, Autorenlesungen, Exkursionen. Er finanzierte die Hausaufgabenbetreuung für die Unterstufe mit. Seit 1980 wurde mit 116.400,03€ gefördert.

Auf Vorschlag des 2. Vorsitzenden, StD Josef Hiebl, wurde dem scheidenden 1. Vorsitzenden, **Gerhard Schmid**, wegen seiner hohen Verdienste um den Verein die **Ehrenmitgliedschaft** angetragen.

Einstimmig zum 1. Vorsitzenden wurde Bauingenieur Bernhard Weiss gewählt. In den restlichen Vorstandsposten finden sich die bisherigen Vertreter wieder: Zweiter Vorsitzender bleibt **Josef Hiebl**, Schriftführer **Alfons Huber**, Kassenführer **Josef Schmidhuber**, dazu kommen die Revisoren **Herbert Ettengruber** und **Dr. Ludwig Burger**.

Besonders stolz zeigte sich der Freundeskreis, 30 nachgeprägte Turmair-Medaillen an die Schulleiterin überreichen zu können, deren Original jahrelang als verschollen galt. Dieses kam durch Zufall in die Hände der Schule: ein ehemaliger Abiturient erhielt diese Medaille als Belohnung für seine Leistungen im Jahr 1966. Vor kurzem besuchte er seine alte Schule

wieder und erwähnte dabei diese Auszeichnung, worauf Juliane Eigner sofort reagierte. Die Nachprägung übernahm der Förderkreis.

*In der Verleihungsurkunde vom 16. Juli 1966 heißt es:*

*Dem Abiturienten **Franz Platzer** wird für die besten Leistungen im Abitur bei der heutigen Schlussfeier des Schuljahres 1965/66 erstmals die **Johannes-Turmair-Medaille** verliehen.*

*Willibald Schmidt  
Oberstudiendirektor*

Der Schriftführer des Vereins, StD Alfons Huber, hat für die Mitglieder des Freundeskreises recherchiert:

#### Gedanken zur Turmair-Medaille

1. Geschaffen 1966 und im Schuljahr 1966 auch erstmals (wohl auch letztmals) verliehen,  
geschaffen (wohl in nur 2 Exemplaren) vom Künstler Werner Schmidt (Absolvia 1962), dem Sohn von OStD Willibald Schmidt, der diese Medaille angeregt hat;
2. Werner Schmidt ist auch der Schöpfer der Turmair-Büste im Foyer des Gymnasiums, die im Schuljahr 1969 enthüllt wurde.
3. Die Medaille/das Portrait Turmairs ist nach dem Portrait des Historikers auf seinem Grabstein im Friedhof des Klosters St. Emmeram zu Regensburg geschnitten.
4. In der Antike erhielt man für besondere Leistungen einen einfachen Kranz von Ölbaumzweigen bzw. auch einen Lorbeerkranz.
5. Vergabekriterien könnten sein:
  - a) für Schüler des Turmair-Gymnasiums wegen besonderer schulischer Leistungen
    1. in wissenschaftlichen Fächern
    2. im musischen Bereich
    3. im sportlichen Bereich
  - b) für besonderes Engagement über Jahre hinweg im schulischen Leben (Schülersprecher, Schülermitverwaltung, besondere Ämter etc.)
  - c) Stets aber ist die Gesamteignung des Probanden, Schülers, der Schülerin zu berücksichtigen..
  - d) In Frage kommen können auch ehemalige Angehörige der Schule (ehem. Abiturienten, Elternbeiräte etc.)
  - e) Für besondere Förderleistungen, Förderung der Schule in ideeller und wirtschaftlicher und kultureller, politischer Hinsicht, als Amtsträger oder in ehrenamtlicher Tätigkeit für das Gymnasium
6. Lehrer, Angestellte, Personal des Gymnasiums sollten ausgeschlossen bleiben, da sie ihre Arbeit von Berufs wegen zu leisten haben.

Straubing, 10. Juni 2005

gedacht als Arbeitspapier

Huber StD  
Schriftführer



Am Ende des Schuljahres 2006/2007 zeichnete die Schule zwei außergewöhnlich erfolgreiche Schüler aus. **Josef Eicher** und **Marco Zimny** bestanden das Abitur mit Traumnoten. Nachdem sich beide auch noch innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers außerordentlich stark und zudem erfolgreich engagiert haben (Fürther Mathematik Olympiade, Bundeswettbewerb Fremdsprachen (u.a. Latein), Ferienseminar, Big Band, Schülerband etc.), stand ihnen zweifelsohne die wieder aufgelegte Turmair-Medaille zu. Sie waren damit die ersten Medaillenträger der „Neuzeit“.

### **Wahl der Vereinsorgane in der 10. Mitgliederversammlung am 17. Juni 2008.**

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

|                  |  |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Bernhard Weiss, Bauingenieur                                   |
| 2. Vorsitzender: | Christine Geier, OStRin  |
| Schriftführer:   | Dr. Hans Irlner, StR   |
| Kassenführung:   | Anton Lehner, Geschäftsstellenleiter Sparkasse                 |
| Revisoren:       | Dr. L. Burger (Wirtschaftsprüfer)<br>Herbert Ettengruber (MdL) |

Der 1. Vorsitzende fand gebührende Worte, um die **StD a.D. Josef Hierl** (2. Vorsitzender) und **Alfons Huber** (Schriftführer) sowie den Sparkassengeschäftsstellenleiter **Joseph Schmidhuber** (Kassenführer) für ihre fast schon unendlich lange Tätigkeit für den Verein zu würdigen und sie mit Dankesworten für ihre unermüdliche Arbeit aus ihren Ämtern zu entlassen.

**In einer Sitzung des erweiterten Vorstandes am 1.12.2008** stellte der Kassenführer, Herr Lehner, die finanzielle Situation des Vereins dar. Auf dem laufenden Konto befanden sich 1614,60 €, als Festgeld waren 14682.-€ angelegt. OStD Achmann präsentierte die vom Verein finanzierten 15 Glaskreuze, mit denen u.a. die neuen mobilen Klassenzimmer ausgestattet wurden.

**In einer Sitzung des erweiterten Vorstandes am 7.5.2009** erläuterte der Kassenführer einen Verlust im Jahr 2008 von 2137,44 €. Bei Durchsicht der Beitragseingänge/Spenden wurde festgestellt, dass von 333 Mitgliedern 106 Mitgliedsbeiträge entrichteteten.

Am Ende des Schuljahres 2010/2011 bekommt **Thomas Guggeis** die Turmair-Medaille. Als Jahrgangsbester bereicherte er darüber hinaus über viele Schuljahre die Musik- und Theaterszene am JTG durch seinen außergewöhnlichen Einsatz. Man konnte sich immer auf ihn verlassen und seine Darbietungen waren im höchsten Maße professionell.

### **Wahl der Vereinsorgane in der 11. Mitgliederversammlung am 15. September 2011.**

Die gewählten Vereinsorgane sind dieselben Persönlichkeiten wie im Jahr 2008.

Der Kontostand des Vereins betrug am 23.10.2012 10207,34 €, bei einem Mitgliederstand von 294 eingetragenen Mitgliedern.

Der Jahresbericht des **Schuljahres 2013/2014** berichtet von etwa 5500.-€ Zuschüssen an die Schüler des JTG. Diesen Zuschüssen standen Mitgliedsbeiträge/Spenden in Höhe von ca. 4100.-€ gegenüber. Der Ausgabenüberschuss war nur möglich, weil der Verein in den zurückliegenden Jahren geringe Rücklagen anlegen konnte. Der Kassenprüfer, Herr Lehner, mahnte zu Ausgabendisziplin.

Der Abiturient **Florian Kraus** wird bei der **Abiturfeier 2014 mit dem Turmair-Taler ausgezeichnet**. Viele Jahre kümmerte sich Florian um einen behinderten Schüler im Rollstuhl. Eigene Interessen hintanstellend, zeigte er dabei außergewöhnlich großes soziales Engagement.

### **Wahl der Vereinsorgane in der 12. Mitgliederversammlung am 2. Februar 2015.**

OStD Christian Mettken bedankte sich beim bisherigen 1.Vorstand des Vereins, Herrn Bernhard Weiss und beim 2. Vorstand, Frau Christine Geier, für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit für den Freundeskreis.

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Dr. Adolf Herpich, Frauenarzt

2. Vorsitzender: Erich Englberger, StD a.D.

Schriftführer: Dr. Hans Irlner, OStR

Kassenführung: Anton Lehner, Sparkassen - Geschäftsstellenleiter

Revisoren:

Der gewählte 1. Vorsitzende, Dr. Adolf Herpich, umriss in einer ersten Stellungnahme den Vereinszweck. Der Verein der Freunde des Johannes-Turmair-Gymnasiums unterstützt die Schule in seinen Bildungs- und Erziehungsaufgaben. Spendengelder würden auch weiterhin zum Beispiel zur Unterstützung von Theaterfahrten, kulturellen Veranstaltungen, Chor- und Orchestertagen, Schüleraustauschprogrammen, Ehrung von Schülern mit herausragenden Leistungen fließen. Der Verein wendet sich deshalb vor allem an ehemalige Schüler, Schülereltern und Lehrer, die sich als Mitglieder einer großen Schulfamilie verstehen, ihrer alten Schule die Treue halten und ihr auch etwas von dem zurückgeben wollen, was sie als Schüler von ihr erhalten haben. Diese Tradition besteht vorbildhaft in den angelsächsischen Ländern.

In einer Sitzung des erweiterten Vorstandes am **24.Februar 2015** stellte Dr. Herpich fest, dass die derzeitige Mitgliederliste zwar 334 Namen aufweise, sich darunter aber viele nicht zahlende „Karteileichen“ befänden. Der Kontostand des Vereins war in den letzten Jahren stark gesunken. Dabei sind weniger die Ausgaben gestiegen, als vielmehr die Einnahmen zurückgegangen. Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags sei unumgänglich.

Die Mitgliederversammlung beschloss am **10.11.2015** die Anhebung des Mitgliedsbeitrags auf 25.- € pro Jahr. Dieser soll zukünftig im September per Lastschriftverfahren erhoben werden. Der Kontostand wurde aktuell mit 5502.-€ angegeben. Nach Sichtung der Mitgliederkartei meldeten sich von den 251 Mitgliedern 102 zurück, die man nun als echte, zahlende Mitglieder betrachten kann. Der Verein verfügt somit über ein jährliches Budget von 2550.- €.

Im Schuljahr 2015/16 erhielt der Abiturient **Markus Frankl** den Turmair-Taler. Er hat sich in den letzten Jahren uneigennützig um die elektrische und elektronische Ausstattung bei vielen Schulveranstaltungen wie Konzerte, Vortragsabende etc. gekümmert und diese immer perfekt organisiert. Dafür gebührt ihm unser aller Dank und Anerkennung.

In der Sitzung des erweiterten Vorstands am 30.11.2017 berichtete der Kassenwart, Anton Lehner, dass sich durch Beiträge und Spenden der Kassenstand auf 8589,64 € erhöht hat. Der 1. Vorsitzende mahnt ein weiterhin wirtschaftliches Handeln an, bei dem die Einnahmen die Ausgaben übersteigen.

### **Wahl der Vereinsorgane in der 13. Mitgliederversammlung am 9. Juli 2018.**

Die Neuwahl ergab wenige Änderungen:

1. Vorsitzender: Dr. Adolf Herpich, Frauenarzt

2. Vorsitzender: Erich Englberger, StD a.D.

Schriftführer: Dr. Hans Irlner, StD

Kassenprüfer: Markus Böhm, Pharmareferent

Revisoren: Juliane Eigner, OStDin a.D. und Anton Lehner, Sparkassengeschäftsstellenleiter

Die folgende Zeit war geprägt von der Corona-Pandemie. Schulische Veranstaltungen konnten in der herkömmlichen Form nicht mehr durchgeführt werden. Zuschussanträge wurden zurückhaltend gestellt, so dass der Freundeskreis seine Kasse auffüllen konnte.

Mittelfristiges Ziel bleibt, den Mitgliederstand zu erhöhen.

Der Verein der Freunde des Johannes-Turmair-Gymnasiums ist ein Bindeglied zwischen den ehemaligen Schülern, Eltern – eben Freunden – des Gymnasiums und den aktuell die Schulbank drückenden Schülern und der Schule.

### **Wahl der Vereinsorgane in der 14. Mitgliederversammlung am 9. Dezember 2022**

Die Neuwahl ergab keine Veränderungen zum Jahr 2018.

\*\*\*

### **Schulleiter des Johannes-Turmair-Gymnasiums seit Bestehen des Fördervereins:**

OStD Simon Eckl 01.02.1978 – 31.07.1989

OStD Walter Schäfer 01.08.1989 - Februar 1998

OStDin Juliane Eigner 23.03.1998 – 16.02.2007

OStD Hermann Achmann 02.04.2007 - 31.08.2011

OStD Christian Metken 01.09.2011 - 19.02.2016

OStDin Andrea Kammerer 01.09.2016 -